

22. FACHTAG ZUM ÖKOLANDBAU 2021

Alleskönner Zwischenfrucht? —
Anpassungsstrategien zur Ertragssicherung und Bodenverbesserung

Dienstag, den 30. November 2021,
Online 10:00 - 15:45 Uhr

Zwischenfrüchte sind wahre Alleskönner. Sie fördern die Bodenfruchtbarkeit indem sie dem Boden organische Substanz zuführen. Ihre Wurzeln verbessern die Bodenstruktur, erhöhen die Wasserinfiltration und verhindern Erosion.

Doch nicht nur das! Zwischenfrüchte können nach der Ernte der Hauptfrucht Reststickstoff und weitere Nährstoffe binden und verhindern deren Auswaschung in tiefere Bodenschichten. So stehen die Nährstoffe der nächsten Hauptfrucht zur Verfügung und das Grundwasser wird geschützt.

Zwischenfrüchte fördern auch die Biodiversität des Agrarökosystems. Ihre Bestände sind Rückzugsorte für Wildtiere und Nahrung für Insekten. Außerdem gelten sie als vorbeugende Maßnahme im integrierten Pflanzenschutz, denn sie unterdrücken Unkräuter und Ungräser und reduzieren Verluste durch Fruchtfolge-schädlinge.

Nicht zu vernachlässigen ist auch der positive Einfluss auf die CO₂-Bilanz im Ackerbau, denn durch die Anreicherung von Humus wird Kohlendioxid aus der Atmosphäre in der Biomasse des Bodens gebunden.

Wir laden Sie herzlich dazu ein sich bei unserem Fachtag für Ökolandbau über das Thema Zwischenfrüchte zu informieren.

Ihr KÖL-Team



© C. Zillger, DLR R-N-H

KONTAKT

Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)
Rheinhesen-Nahe-Hunsrück (R-N-H)
Peter Wolanski
E-Mail: peter.wolanski@dlr.rlp.de
Tel: 0671 820-126

ANMELDUNG

Eine online Anmeldung **bis zum 26.11.2021**
unter
<https://www.oekolandbau.rlp.de/Oekolandbau/Service/Termine/KOeL/DLR06768>

Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei!

PROGRAMM

Moderation: Peter Wolanski, Kompetenzzentrum Ökologischer Landbau (KÖL),
Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum (DLR)

Uhrzeit	Inhalt	Referent/innen
10:00	Grußwort Begrüßung	Julia Arndt, Abteilungsleiterin Agrarwirtschaft, DLR R-N-H Matthias Gutzler, Gruppenleiter des KÖL, DLR R-N-H
10:15	Einführung ins Thema und Übersicht über das Programm des ÖLB 2021	Peter Wolanski, KÖL, DLR R-N-H
10:30	Zwischenfruchtanbau zur Verbesserung der Bodenstruktur	 Prof. Dr. Stephan Peth ist Professor für Bodenbiophysik am Institut für Bodenkunde der Leibniz Universität Hannover. Seine Forschungsinteressen sind Bodenstruktur und physikalische Bodenfunktionen; Wurzel-Boden Interaktionen und physikalische Eigenschaften der Rhizosphäre; Bodenbearbeitung, -management und -schutz.
11:15	Mit Wurzeln Bodenstruktur und Bodenfruchtbarkeit fördern und nebenbei Ökosystemleistungen verbessern	 Dr. Andrea Beste ist Agrarwissenschaftlerin, Diplom-Geographin und Bodenexpertin. Sie ist Inhaberin des 2001 gegründeten „Instituts für Bodenschutz und Ökologische Agrarkultur (gesunde-erde.net)“ und Mitglied der beratenden Expertengruppe zum Ökolandbau der EU-Kommission (EGTOP) und im Fachbeirat der IG gesunder Boden e. V. sowie Botschafterin des Bodens der Bio-Stiftung Schweiz.
12:00	Mittagspause	
13:00	Einfluss von Zwischenfrüchten auf die Stickstoff-Dynamik über Winter und die Stabilisierung von Erträgen – Ergebnisse aus Praxisversuchen	 Christoph Stumm koordiniert an der Universität Bonn das Projekt „Leitbetriebe Ökologischer Landbau in NRW“. Dort wird in interdisziplinärer Kooperation von landwirtschaftlicher Praxis, Öko-Beratung und Wissenschaft gemeinsam mit der Landwirtschaftskammer NRW und den ökologischen Anbauverbänden, an praxisrelevanten Fragen des ökologischen Landbaus in Praxisversuchen geforscht.
13:45	Einfluss von Zwischenfrüchten auf die Stabilisierung von Erträgen – Erfahrungsbericht aus der Praxis	 Maximilian Finke ist Betriebsleiter seines Bioland-Familienbetriebes im Westen von NRW. Er bewirtschaftet 90 ha im Gemüsebau. Auf seinen sandigen Böden sind Zwischenfrüchte ein wichtiger Teil des Nährstoffmanagements. Der Betrieb von Herrn Finke wurde mit dem Bundespreis Ökologischer Landbau 2021 ausgezeichnet.
14:30	Humusaufbau durch Zwischenfruchtanbau	 Lucas Kohl arbeitet als Landwirt auf seinem elterlichen Betrieb, welcher seit über 30 Jahren ökologisch bewirtschaftet wird. Parallel zu seiner Arbeit als Landwirt ist er Doktorand an der Justus-Liebig-Universität Gießen und initiierte das EIP-Agri Projekt Humuvation (Humusaufbau durch alternative Anbaustrategien), in dessen Mittelpunkt vielfältige Zwischenfruchtmischungen stehen.
15:15	Resümee und Abschluss	Peter Wolanski, KÖL, DLR R-N-H
ca. 15:45	Ende der Veranstaltung	

22. FACHTAG ZUM ÖKOLANDBAU 2021
Alleskönner Zwischenfrucht? —

Anpassungsstrategien zur Ertragssicherung und Bodenverbesserung